

HH-Eidelstedt, Am Lüttwisch, PPL



5. Beispiele

5.1 Bebauung

In der Gebäudetypologie wäre eine viergeschossige Bebauung vorstellbar, die sich in der Geschossigkeit und der Gestaltung an der umgebenden Bebauung weitgehend orientiert.

Das Verblendmauerwerk überwiegt somit und könnte durch weiße und farbige Putzflächen gegliedert werden. Ein mögliches Staffelgeschoss könnte sich durch einen weiteren Materialwechsel abheben, um eine maßstäbliche Erscheinung des Gebäudes zu bewirken.

Grundprinzip der Gebäudestellung ist eine Hofbildung, die Nachbarschaften ermöglicht und eine klare Zuordnung der Eingänge und der Gärten zueinander herstellt. Die Bildung von Maisonetten mit direkten Zugängen und Gartenbezügen eignet sich an dieser Stelle besonders gut.

HH-Farmsen, Trabrennbahn, PPL



HH-Marienthal, Zitzewitzstraße



5.2 Freiraum

Die ortsbildprägenden, schönen Heckenstrukturen am Ivensweg und an der Dieselstraße könnten erhalten werden, wenn der neu zu errichtende Gehweg hinter die vorhandenen Hecken gelegt wird. Auf diese Weise kann unter Einbeziehung der bestehenden Bäume die grüne Erscheinung der Straßenräume weitgehend erhalten werden. Die neue Bebauung tritt somit in den Hintergrund.

Die Entwässerung kann über einen Graben entlang der grünen Achse erfolgen. Die Kombination mit einer Wegführung durch das Gebiet bietet die Möglichkeit, eine attraktive und qualitätvolle Wegführung und überörtlich relevante ‚Grüne Achse‘ zu schaffen.

HH-Farmsen, Trabrennbahn

